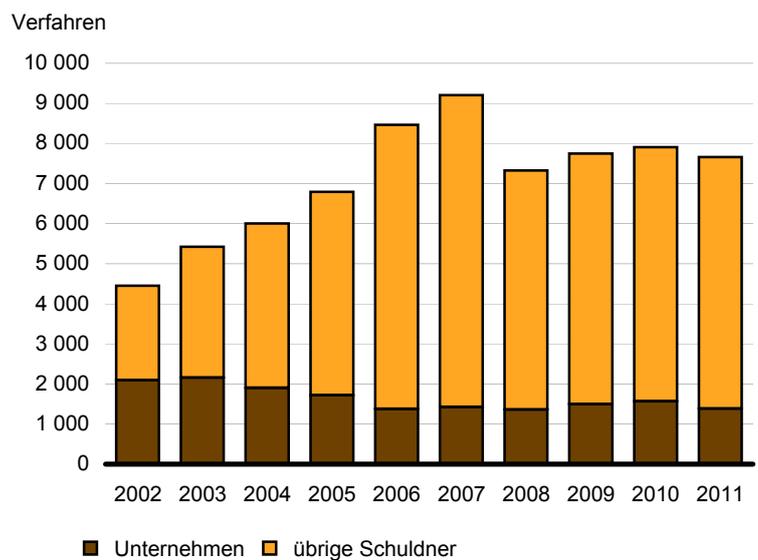


# Statistischer Bericht

D III 1 – vj 4 / 11

## Insolvenzen im Land Berlin 01.10. - 31.12.2011

Insolvenzverfahren im Land Berlin 2002 bis 2011



## Impressum

### Statistischer Bericht

D III 1 – vj 4 / 11

Erscheinungsfolge: vierteljährlich  
Erschienen im **März 2012**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 7,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2012  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite		Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>		
<b>Grafiken</b>			
1 Entwicklung der Insolvenzen in Berlin.....	7		
2 Insolvenzen in Berlin nach Schuldnergruppen.....	7		
<b>Tabellen</b>			
1 Entwicklung der Insolvenzen in Berlin von 1992 bis Dezember 2011.....	8	5 Insolvenzverfahren von Unternehmen in Berlin im 4. Vierteljahr 2011 nach Wirtschaftsbereichen.....	14
2 Insolvenzverfahren in Berlin im 4. Vierteljahr 2011 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter des Unternehmens.....	11	6 Insolvenzverfahren in Berlin im 4. Vierteljahr 2011 nach Bezirken und Art des Verfahrens .....	16
3 Insolvenzverfahren in Berlin im 4. Vierteljahr 2011 nach Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen, Alter des Unternehmens und nach Forderungsgrößenklassen.....	12	7 Insolvenzverfahren von Unternehmen in Berlin im 4. Vierteljahr 2011 nach Bezirken, ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und nach Rechtsformen.....	18
4 Insolvenzverfahren von Unternehmen in Berlin im 4. Vierteljahr 2011 nach Wirt- schaftsabschnitten, Alter des Unternehmens, Antragstellern und Eröffnungsgründen.....	13	8 Insolvenzverfahren in Deutschland 2010 nach Bundesländern.....	19

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

- **Bezeichnung der Statistik**  
Insolvenzstatistik, EVAS-Nr.: 524 11
- **Berichtszeitraum**  
vierteljährlich und jährlich
- **Erhebungstermin**  
laufend
- **Periodizität**  
monatlich
- **regionale Gliederung**  
Berlin und Bezirke
- **Grundgesamtheit**  
Alle natürlichen und juristischen Personen und Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaften), gegen die ein gerichtliches Insolvenzverfahren eröffnet worden ist sowie Nachlässe.
- **Erhebungseinheiten**  
Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren sowie angenommene Schuldbereinigungspläne.
- **Rechtsgrundlagen**  
Seit dem 1. Januar 1999 gilt in Deutschland die Insolvenzordnung sowie das Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866, 2911) – hier der § 39 des Einführungsgesetzes –, in der jeweils geltenden Fassung.  
Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der geltenden Fassung.
- **Geheimhaltung und Datenschutz**  
Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlichen Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 Bundesstatistikgesetz ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### Zweck und Ziele der Statistik

- **Erhebungsinhalte**  
Die Insolvenzstatistik liefert monatliche Informationen über die Zahl der Insolvenzen von Unternehmen, Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen und anderen natürlichen Personen (wie z. B. Gesellschaftern größerer Unternehmen)

sowie über die Höhe der voraussichtlichen Forderungen. Bei der Insolvenz eines Unternehmens wird zusätzlich der Eröffnungsgrund, der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, das Gründungsjahr, die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer sowie die Anordnung von Eigenverwaltung erfragt. Darüber hinaus wird 2 Jahre nach dem Eröffnungsjahr bei allen eröffneten Insolvenzverfahren untersucht, in welcher Weise das Verfahren zu Ende geführt und welches finanzielle Ergebnis erzielt wurde.

- **Zweck der Statistik**  
Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldnern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Weiterhin wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.
- **Hauptnutzer der Statistik**  
Mehrere Bezirksverwaltungen in Berlin; Senatsverwaltung für Justiz; Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen; Senatsverwaltung für Stadtentwicklung; Senatsverwaltung für Inneres und Sport; Bundesagentur für Arbeit; Industrie- und Handelskammer; Verband der Vereine Creditreform e.V.; Fachverbände des Bauwesens; Handwerkskammer; Freie Universität Berlin; Fachhochschule für Wirtschaft Berlin; Existenzgründer; Schüler und Studenten; Medien.
- **Einbeziehung der Nutzer**  
Bei der Neugestaltung der Insolvenzstatistik im Jahr 1999 wurden die Justizminister des Bundes und der Länder einbezogen.

### Erhebungsmethodik

- **Art der Datengewinnung**  
Die 12 Berliner Amtsgerichte (das Amtsgericht Charlottenburg ist als Insolvenzgericht für alle Regelinsolvenzfälle in Berlin zuständig) sind verpflichtet, jeden eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzfall sowie Fälle, in denen ein Schuldbereinigungsplan angenommen wurde, zu melden.
- **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg**  
Die Meldungen der Gerichte gegenüber dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg erfolgen in Papierform.
- **Belastung der Auskunftspflichtigen**  
Auskunftspflichtig sind die Insolvenzgerichte, wobei die benötigten Daten aus den Akten entnommen oder durch Befragen der Schuldner oder der Insolvenzverwalter bereitgestellt werden.
- **Dokumentation des Fragebogens**  
Für die monatlichen Meldungen ist für Regelinsolvenzverfahren der Vordruck RA, für Verbraucherinsolvenzverfahren der Vordruck VA zu verwenden. Für die jährlich zu meldenden finanziellen Ergebnisse werden die Vordrucke RB (Regelinsolvenz) und VB (Verbraucherinsolvenz) benutzt. Die Entscheidung über die Gewährung der Restschuldbefreiung wird mit dem Formular X mitgeteilt.

## Genauigkeit

### • Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Insolvenzstatistik ist eine Totalerhebung, die sichere Informationen über das gerichtliche Insolvenzgeschehen bereitstellt. Nicht berücksichtigt sind Fälle, in denen beispielsweise der Insolvenzantrag vom Gericht nicht angenommen oder von den Gläubigern zurückgenommen wird.

### • Nicht stichprobenbedingte Fehler

Die Meldungen der Gerichte sind teilweise unvollständig, insbesondere was die Angaben zum Gründungsjahr, zu den Beschäftigten und der Höhe der Forderungen anbelangt. Durch Nachfrage bei den Gerichten werden diese Fehler auf ein Minimum reduziert.

### Aktualität und Pünktlichkeit

Gegenwärtig werden die Vierteljahres- und Jahresergebnisse der Insolvenzstatistik spätestens 10 Wochen nach Ende des Berichtszeitraumes in Form einer Pressemitteilung und im Statistischen Bericht veröffentlicht. Die Aktualisierung der Internetpräsentation und des Jahrbuches erfolgt im ersten halben Jahr des folgenden Kalenderjahres.

### Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Novellierungen der Insolvenzordnung beeinträchtigen den längerfristigen Vergleich, insbesondere was die Insolvenzen von natürlichen Personen anbelangt. Am 1. Januar 1999 trat für das gesamte Bundesgebiet die neue Insolvenzordnung in Kraft. Diese löste die bisher in den neuen Bundesländern gültige Gesamtvollstreckungsordnung ab. Bei den 1999 gemeldeten Verfahren wurde ein Teil noch nach altem Recht beantragt. Aus Gründen der Vergleichbarkeit werden diese Fälle nach altem und neuem Recht zusammengefasst dargestellt. In Folge der zum 1. Dezember 2001 in Kraft getretenen Änderungen der Insolvenzordnung sind Vergleiche der Insolvenzzahlen mit den Vorjahreszahlen erst ab 2003 sinnvoll. Ab dem 1. Januar 2008 gilt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008). Das Berichtsjahr 2007 wurde zum Zwecke der Vergleichbarkeit von der WZ2003 auf die WZ2008 umgeschlüsselt.

### Bezüge zu anderen Erhebungen

In den Justizstatistiken werden im Rahmen der "Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte" die eröffneten Insolvenzverfahren erfasst.

### Weitere Informationsquellen

#### • Publikationswege

Der Inhalt dieses Berichtes kann auf Wunsch auch per E-Mail versandt werden.

#### • Kontakt

Fachbereich Insolvenzen am Standort Berlin  
Referat 34B  
Telefon 030 9021 - 3823/3550  
Telefax 030 9028 - 4029  
E-Mail: insolvenzen@statistik-bbb.de

Fachbereich Insolvenzen am Standort Potsdam  
Referat 34P  
Telefon 0331 8173 - 1341  
Telefax 030 9028 - 4029  
E-Mail: insolvenzen@statistik-bbb.de

### • weiterführende Veröffentlichungen

Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet werden in der Fachserie 2, Reihe 4.1 (Insolvenzverfahren) und Reihe 4.2 (Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren) des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Zuletzt erschienene Aufsätze für das gesamte Bundesgebiet werden in der Fachserie 2, Reihe 5 "Unternehmen und Arbeitsstätten" des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht.

Zuletzt erschienener Aufsatz:

Heymann, T.: Insolvenzen – Insolvenzordnung, Insolvenz- und Überschuldungsstatistik; Zeitschrift für amtliche Statistik Berlin Brandenburg, Heft 5+6 /2010, S. 59

## Merkmale, Indizes und Klassifikationen

### • Insolvenz

Zustand finanzieller Existenzbedrohung eines Schuldners, der eingetreten ist, wenn Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung (bei Kapitalgesellschaften) vorliegt (§ 16 bis 19 InsO).

### • Insolvenzverfahren

Die Antragsberechtigten sind Gläubiger und Schuldner. Das Verfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen. Über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person kann auf Antrag ein Insolvenzverfahren eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft (§ 11 InsO).

### • Regelinsolvenzverfahren

Diese Art des Verfahrens kommt für Unternehmen und natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit in Betracht. Auch Kleingewerbetreibende müssen seit 2002 ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen.

### • Verbraucherinsolvenzverfahren

Ein seit dem 1. Dezember 2001 eingeführtes vereinfachtes Insolvenzverfahren, das für Verbraucher und für ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind, d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse haben, zur Anwendung kommt. Der Schuldner hat mit dem Eröffnungsantrag einen Schuldenbereinigungsplan vorzulegen, der nach Prüfung durch das Insolvenzgericht angenommen werden kann. Nach Beschluss darüber gilt der Antrag auf Eröffnung als zurückgenommen. Kommt eine Regelung auf Basis des Schuldenbereinigungsplanes nicht zustande, wird das vereinfachte Insolvenzverfahren nach § 311 InsO ohne weiteren Antrag durchgeführt.

### • Eröffnete Insolvenzverfahren

Hierzu zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden (§ 27 InsO).

### • Mangels Masse abgewiesene Verfahren

Wenn das Vermögen eines Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu decken, wird der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgewiesen (§ 26 InsO). Ist der Schuldner eine natürliche Person und hat er einen Antrag auf Restschuldbefreiung gestellt, so können ihm auf Antrag die Kosten des Insolvenzverfahrens gestundet werden (§ 4a InsO).

• **Voraussichtliche Forderungen**

Summe der Gläubigerforderungen zum Zeitpunkt der Antragstellung.

• **Schuldenbereinigungsplan**

Regelung zur Schuldenbereinigung des Verschuldeten. Der Plan gilt als angenommen, wenn die Gläubiger keine Einwendungen gegen ihn haben. Bei Ablehnung kann das Gericht die Zustimmung einzelner Gläubiger ersetzen, wenn über die Hälfte der Gläubiger zugestimmt haben und die Summe der Ansprüche der zustimmenden Gläubiger mehr als die Hälfte der Gesamtansprüche beträgt.

• **Restschuldbefreiung**

Die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Gläubigern. Sie kann auf Antrag dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßem Verlauf einer siebenjährigen Wohlverhaltensphase (ab 1. Dezember 2001 nach sechs Jahren) gewährt werden. Basierend auf einem glaubhaften Antrag eines Gläubigers kann sie jedoch versagt bzw. widerrufen werden.

• **Beschäftigte**

Bei Unternehmen wird die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer erfasst, die zum Zeitpunkt der Antragstellung beschäftigt waren. Zu den Arbeitnehmern zählen auch Betriebsleiter, Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte im Angestelltenverhältnis, sowie Geschäftsführer von Kapitalgesellschaften, die Bezüge erhalten, welche steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

• **Klassifikationen**

Statistisches Bundesamt: Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008 (WZ2008); Wiesbaden  
AGS - Amtlicher Gemeindegchlüssel  
Katalog Rechtsformen  
Katalog des Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssels  
Katalog der Registergerichtsschlüssel  
Amt für Statistik: Regionales Bezugssystem  
EVAS - Einheitliches Verzeichnis amtlicher Statistiken

• **Merkmale und Ausprägungen**

Art der Meldung:

- RA - Regel- bzw. Nachlassinsolvenzverfahren
- RB - Ergebnis eines Regel- bzw. Nachlassinsolvenzverfahrens
- VA - Verbraucherinsolvenzverfahren
- VB - Ergebnis eines vereinfachten Insolvenzverfahrens
- X - Erteilung der Restschuldbefreiung

Ordnungs-Nummer

Gerichtsnummer, -ort: Katalog der Gerichte

Aktenzeichen: Geschäftsstelle, Verfahrenskennzeichnung

Datum des Beschlusses: Tag, Monat, Jahr

Ansprechpartner: Name, Telefonnummer

Registergericht: Ort, Name

Art des Registers:

- Handelsregister A
- Handelsregister B
- Genossenschaftsregister
- Partnerschaftsregister
- Vereinsregister

Nummer der Eintragung

Gläubigerforderungen: Summe in EUR

Eigenantrag: Ja / Nein

Eröffnungsgrund:

- Zahlungsunfähigkeit
- drohende Zahlungsunfähigkeit
- Überschuldung
- Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung
- drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung

Entscheidung über den Antrag:

- Eröffnung
- Abweisung mangels Masse

Art der Beendigung oder Fortsetzung des Verfahrens:

- Schuldenbereinigungsplan
- Geschätzte Summe der zu erbringenden Leistungen
- Abweisung mangels Masse
- Eröffnung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens

Rechtliche Stellung / Art des Schuldners:

- Unternehmen nach Rechtsformen
- Nachlass- oder sonstige besondere Art von Insolvenzverfahren
- Ehemals selbständig Tätige(r )
- Verbraucher
- Sonstige unternehmerisch tätige natürliche Person

Wirtschaftliche Tätigkeit:

Klassifikation der Wirtschaftszweige,

- Ausgabe 2008 (WZ2008)

Alter des Unternehmens: Jahr der Gründung

Beschäftigte Arbeitnehmer: Anzahl

Eigenverwaltung unter Aufsicht eines Sachverwalters:

- Ja / Nein
- nachträglich angeordnet
- aufgehoben

Datum der Eröffnung: Tag, Monat, Jahr

Art der Beendigung:

- Beendigung aufgrund eines Rechtmittelentscheides
- Einstellung wegen Wegfall des Eröffnungsgrundes
- Einstellung mit Zustimmung der Gläubiger
- Einstellung mangels Masse
- Einstellung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit
- Aufhebung des Insolvenzverfahrens aufgrund eines rechtskräftigen Insolvenzplanes
- Aufhebung des Insolvenzverfahrens nach Schlussverteilung

Festgestellte Insolvenzforderungen: Summe in EUR

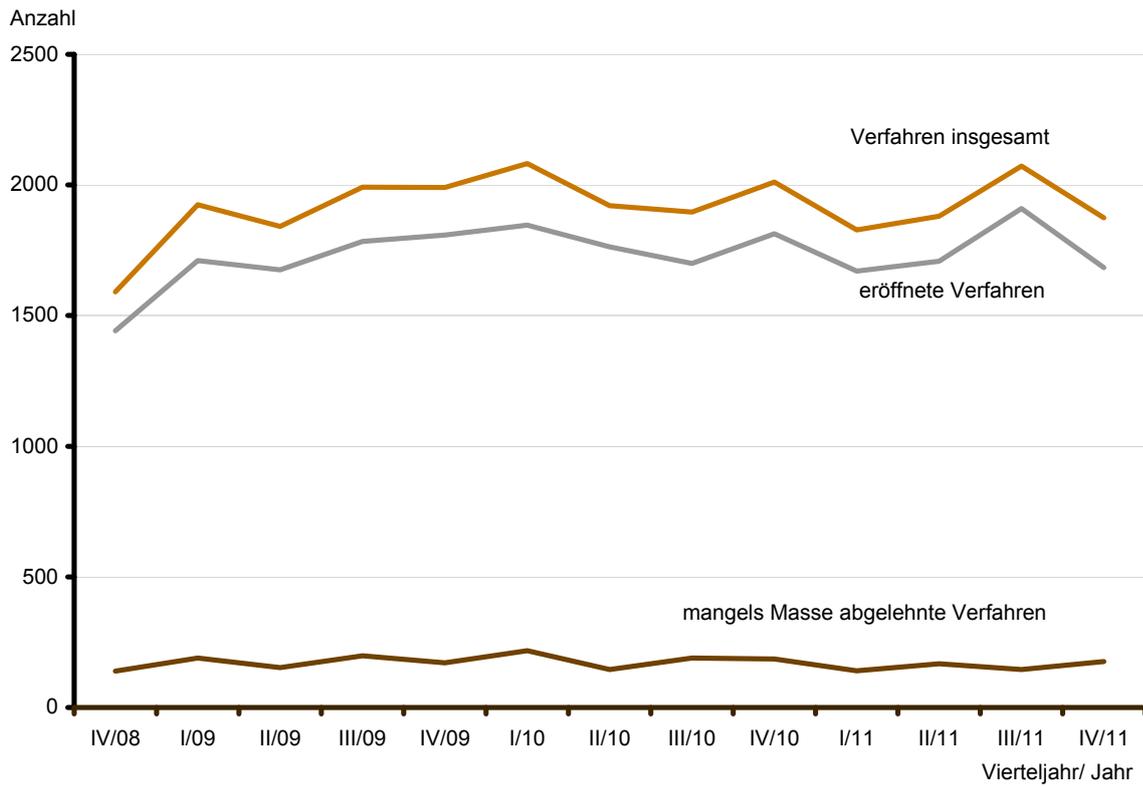
Zur Verteilung verfügbarer Betrag: Summe in EUR

Restschuldbefreiung angekündigt: Ja / Nein

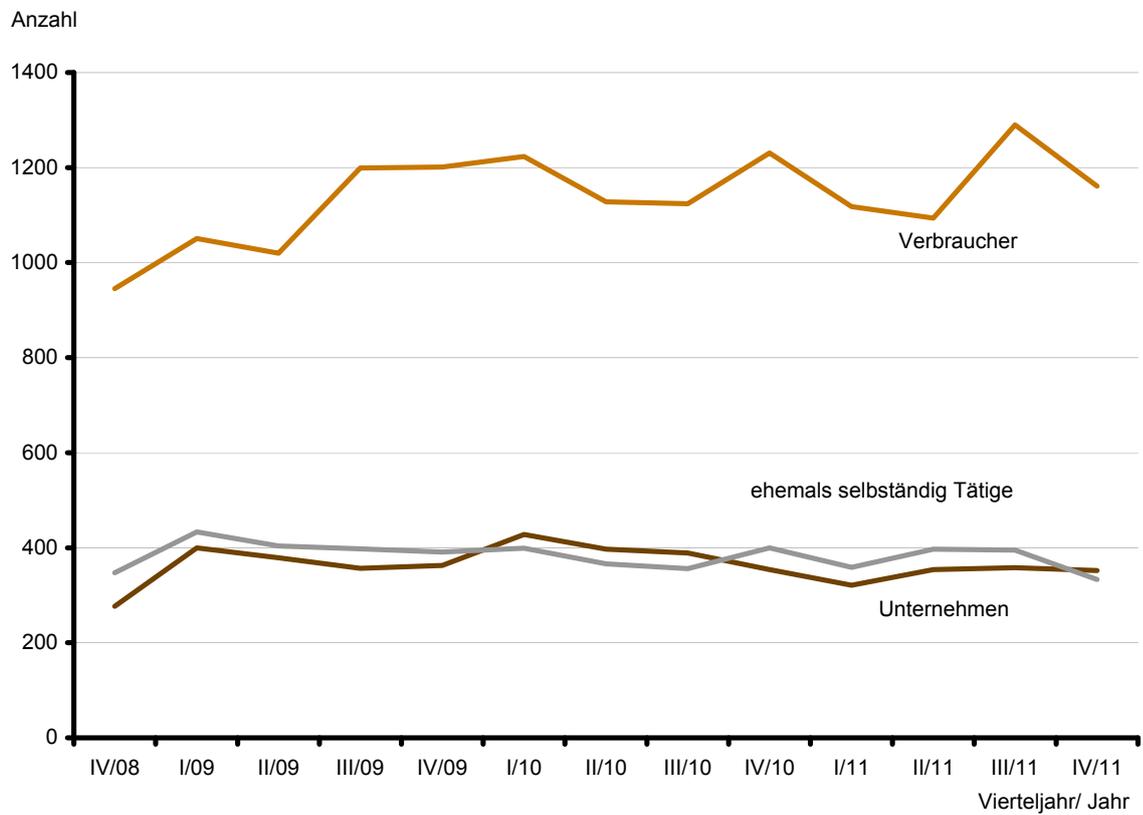
Entscheidung über die Restschuldbefreiung:

- versagt
- erteilt
- nach Erteilung widerrufen

## 1 Entwicklung der Insolvenzen in Berlin



## 2 Insolvenzen in Berlin nach Schuldnergruppen



## 1 Entwicklung der Insolvenzen in Berlin von 1992 bis Dezember 2011

Jahr Monat	Beantragte Insolvenzverfahren						Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr				
					ins- gesamt	Ver- änderung			
Anzahl					%		Anzahl	1 000 EUR	
<b>Insolvenzverfahren insgesamt</b>									
1992	141	557	x	698	549	27,1	•	302 222	
1993	178	856	x	1 034	698	48,1	•	780 043	
1994	233	1 175	x	1 408	1 034	36,2	•	1 257 920	
1995	229	1 419	x	1 648	1 408	17,0	•	886 716	
1996	291	1 627	x	1 918	1 648	16,4	•	1 253 511	
1997	322	1 772	x	2 094	1 918	9,2	•	1 595 175	
1998	304	1 815	x	2 119	2 094	1,2	•	1 447 159	
1999	410	1 956	2	2 368	2 119	11,8	•	1 672 983	
2000	656	1 827	30	2 513	2 368	6,1	9 066	1 656 312	
2001	868	1 697	72	2 637	2 513	4,9	10 128	2 359 970	
2002 <sup>1</sup>	2 706	1 676	68	4 450	2 637	68,8	12 969	4 183 441	
2003	3 484	1 847	89	5 420	4 450	21,8	8 675	3 041 744	
2004	4 268	1 627	106	6 001	5 420	10,7	8 502	2 471 883	
2005	5 299	1 387	108	6 794	6 001	13,2	6 452	2 699 536	
2006	7 507	873	80	8 460	6 794	24,5	3 942	2 234 484	
2007	8 371	759	76	9 206	8 460	8,8	4 361	1 991 016	
2008	6 637	621	68	7 326	9 206	- 20,4	5 503	2 875 611	
2009	6 978	711	59	7 748	7 326	5,8	5 785	4 595 224	
2010	7 122	738	50	7 910	7 748	2,1	4 194	1 747 102	
2011	6 972	629	55	7 656	7 910	- 3,2	6 407	1 983 768	
2011	Januar	516	24	3	543	632	- 14,1	279	105 463
	Februar	510	61	13	584	659	- 11,4	872	123 050
	März	644	55	2	701	791	- 11,4	1 479	258 744
	April	512	48	1	561	603	- 7,0	338	128 991
	Mai	622	53	4	679	639	6,3	276	147 469
	Juni	574	66	1	641	679	- 5,6	581	86 281
	Juli	594	55	3	652	635	2,7	174	150 309
	August	645	51	7	703	641	9,7	755	114 663
	September	671	40	6	717	620	15,6	719	411 755
	Oktober	541	54	3	598	649	- 7,9	231	278 499
	November	545	52	9	606	713	- 15,0	326	85 948
	Dezember	598	70	3	671	649	3,4	377	92 597

## 1 Entwicklung der Insolvenzen in Berlin von 1992 bis Dezember 2011

Jahr Monat	Beantragte Insolvenzverfahren						Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr				
					ins- gesamt	Ver- änderung			
Anzahl					%		Anzahl	1 000 EUR	
<b>Insolvenzverfahren von Unternehmen</b>									
1992	104	477	x	581	409	42,1	•	287 748	
1993	136	773	x	909	581	56,5	•	690 307	
1994	176	1 068	x	1 244	909	36,9	•	1 222 015	
1995	178	1 256	x	1 434	1 244	15,3	•	842 941	
1996	231	1 435	x	1 666	1 434	16,2	•	1 170 811	
1997	262	1 637	x	1 899	1 666	14,0	•	1 539 912	
1998	250	1 665	x	1 915	1 899	0,8	•	1 411 194	
1999	344	1 793	x	2 137	1 915	11,6	•	1 589 127	
2000	384	1 742	x	2 126	2 137	– 0,5	9 066	1 553 313	
2001	505	1 601	x	2 108	2 126	– 0,8	10 128	2 180 493	
2002	567	1 527	x	2 094	2 108	– 0,7	12 969	3 585 101	
2003	712	1 449	x	2 161	2 094	3,2	8 675	1 826 929	
2004	681	1 221	x	1 902	2 161	– 12,0	8 502	1 602 944	
2005	663	1 059	x	1 722	1 902	– 9,5	6 452	1 653 800	
2006	755	626	x	1 381	1 722	– 19,8	3 942	1 424 716	
2007	850	578	x	1 428	1 381	3,4	4 361	1 044 525	
2008	904	461	x	1 365	1 428	– 4,4	5 503	2 265 045	
2009	984	515	x	1 499	1 365	9,8	5 785	3 887 131	
2010	1 017	551	x	1 568	1 499	4,6	4 194	1 166 575	
2011	911	474	x	1 385	1 568	– 11,7	6 407	1 306 300	
2011	Januar	66	19	x	85	126	– 32,5	279	64 076
	Februar	73	55	x	128	139	– 7,9	872	67 317
	März	69	39	x	108	163	– 33,7	1 479	187 655
	April	67	41	x	108	126	– 14,3	338	91 364
	Mai	75	43	x	118	135	– 12,6	276	83 210
	Juni	84	44	x	128	136	– 5,9	581	49 583
	Juli	83	38	x	121	111	9,0	174	43 341
	August	87	34	x	121	140	– 13,6	755	55 485
	September	85	31	x	116	138	– 15,9	719	363 943
	Oktober	76	42	x	118	126	– 6,3	231	221 418
	November	71	39	x	110	99	11,1	326	38 498
	Dezember	75	49	x	124	129	– 3,9	377	40 409

1 Entwicklung der Insolvenzen in Berlin von 1992 bis Dezember 2011

Jahr Monat	Beantragte Insolvenzverfahren						Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr				
					ins- gesamt	Ver- änderung			
Anzahl					%		Anzahl	1 000 EUR	
<b>Insolvenzverfahren von übrigen Schuldnern</b>									
1992	37	80	x	117	140	x	x	14 474	
1993	42	83	x	125	117	6,8	x	89 735	
1994	57	107	x	164	125	31,2	x	35 904	
1995	51	163	x	214	164	30,5	x	43 774	
1996	60	192	x	252	214	17,8	x	82 699	
1997	60	135	x	195	252	- 22,6	x	55 263	
1998	54	150	x	204	195	4,6	x	35 965	
1999	66	163	2	231	204	13,2	x	83 856	
2000	272	85	30	387	231	67,5	x	102 998	
2001	363	96	70	529	387	36,7	x	179 477	
2002 <sup>1</sup>	2 139	149	68	2 356	529	345,4	x	598 340	
2003	2 772	398	89	3 259	2 356	38,3	x	1 214 815	
2004	3 587	406	106	4 099	3 259	25,8	x	868 939	
2005	4 636	328	108	5 072	4 099	23,7	x	1 045 736	
2006	6 752	247	80	7 079	5 072	39,6	x	809 768	
2007	7 521	181	76	7 778	7 079	9,9	x	946 491	
2008	5 733	160	68	5 961	7 778	- 23,4	x	610 565	
2009	5 994	196	x	6 249	5 961	4,8	x	708 093	
2010	6 105	187	x	6 342	6 249	1,5	x	580 528	
2011	6 061	155	x	6 271	6 342	- 1,1	x	677 468	
2011	Januar	450	5	3	458	506	- 9,5	x	41 387
	Februar	437	6	13	456	520	- 12,3	x	55 732
	März	575	16	2	593	628	- 5,6	x	71 090
	April	445	7	1	453	477	- 5,0	x	37 627
	Mai	547	10	4	561	504	11,3	x	64 259
	Juni	490	22	1	513	543	- 5,5	x	36 698
	Juli	511	17	3	531	524	1,3	x	106 968
	August	558	17	7	582	501	16,2	x	59 177
	September	586	9	6	601	482	24,7	x	47 812
	Oktober	465	12	3	480	523	- 8,2	x	57 081
	November	474	13	9	496	614	- 19,2	x	47 450
	Dezember	523	21	3	547	520	5,2	x	52 188

<sup>1</sup> Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Vorbemerkungen).

**2 Insolvenzverfahren in Berlin im 4. Vierteljahr 2011 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter des Unternehmens**

Art des Verfahrens — Forderungsgrößenklasse — Rechtsform — Altersgruppe der Unternehmen	Beantragte Insolvenzverfahren						Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr			
					insgesamt	Veränderung		
Anzahl					%		Anzahl	1 000 EUR
<b>Insolvenzverfahren insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>1 684</b>	<b>176</b>	<b>15</b>	<b>1 875</b>	<b>2 011</b>	<b>– 6,8</b>	<b>934</b>	<b>457 043</b>
nach Art des Verfahrens								
Eröffnetes Verfahren	1 684	x	x	1 684	1 813	– 7,1	874	425 755
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	176	x	176	186	– 5,4	60	29 413
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	15	15	12	x	–	1 876
nach Forderungsgrößenklassen								
unter 5 000 EUR	25	18	–	43	62	x	2	138
5 000 EUR - 50 000 EUR	1 063	82	8	1 153	1 147	0,5	82	27 331
50 000 EUR - 250 000 EUR	459	49	5	513	609	– 15,8	222	56 225
250 000 EUR - 500 000 EUR	63	13	1	77	96	x	264	25 257
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	39	6	1	46	52	x	108	33 419
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	28	8	–	36	37	x	119	81 564
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	5	–	–	5	8	x	•	•
25 000 000 EUR und mehr	2	–	–	2	–	x	•	•
unbekannt	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Unternehmen</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>222</b>	<b>130</b>	<b>x</b>	<b>352</b>	<b>354</b>	<b>– 0,6</b>	<b>934</b>	<b>300 325</b>
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	70	7	x	77	68	x	120	17 896
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	11	11	x	22	31	x	194	5 104
darunter GmbH & Co. KG	10	9	x	19	26	x	192	4 760
GbR	–	1	x	1	2	x	–	29
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	129	98	x	227	232	– 2,2	586	264 864
Aktiengesellschaften	3	2	x	5	5	–	1	9 083
Private Company Limited by Shares (Ltd)	4	5	x	9	9	–	1	1 553
Genossenschaften	–	–	x	–	–	–	–	–
sonstige Rechtsformen	5	7	x	12	9	x	32	1 825
nach Alter der Unternehmen								
unter 8 Jahre alt	155	87	x	242	233	3,9	451	250 000
darunter bis 3 Jahre alt	79	52	x	131	139	– 5,8	196	214 708
8 Jahre und älter	67	43	x	110	121	– 9,1	483	50 325
unbekannt	–	–	x	–	–	–	–	–
<b>Übrige Schuldner</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>1 462</b>	<b>46</b>	<b>15</b>	<b>1 523</b>	<b>1 657</b>	<b>– 8,1</b>	<b>x</b>	<b>156 719</b>
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	10	3	x	13	15	x	x	15 218
Ehemals selbständig Tätige <sup>1</sup>	256	38	x	294	348	– 15,5	x	69 969
Ehemals selbständig Tätige <sup>2</sup>	38	–	1	39	52	x	x	6 800
Verbraucher	1 146	1	14	1 161	1 231	– 5,7	x	58 108
Nachlassinsolvenz	12	4	x	16	11	x	x	6 623

1 die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind

2 die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

**3 Insolvenzverfahren in Berlin im 4. Vierteljahr 2011 nach Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen, Alter des Unternehmens und nach Forderungsgrößenklassen**

Wirtschaftsabschnitt — Rechtsform — Altersgruppe der Unternehmen	Ins- gesamt	Verfahren mit geltend gemachten Forderungen von ... EUR									Voraus- sichtliche Forde- rungen
		unter 5 000	5 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 250 000	250 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 1 Mill.	1 Mill. bis unter 5 Mill.	5 Mill. bis unter 25 Mill.	25 Mill. und mehr	unbe- kannt	
		Anzahl									
<b>Insgesamt</b>	<b>1 875</b>	<b>43</b>	<b>1 153</b>	<b>513</b>	<b>77</b>	<b>46</b>	<b>36</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>457 043</b>
<b>Zusammen</b>	<b>352</b>	<b>16</b>	<b>125</b>	<b>135</b>	<b>32</b>	<b>21</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>300 325</b>
					<b>Unternehmen</b>						
					nach Wirtschaftsabschnitten						
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	•
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
C Verarbeitendes Gewerbe	13	–	2	4	3	1	2	1	–	–	11 831
D Energieversorgung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
E Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
F Baugewerbe	58	1	20	23	8	4	2	–	–	–	11 962
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	67	8	19	30	4	5	1	–	–	–	10 962
H Verkehr und Lagerei	12	1	4	6	–	–	1	–	–	–	4 350
I Gastgewerbe	24	–	11	9	3	1	–	–	–	–	3 112
J Information und Kommunikation	15	1	6	5	1	1	1	–	–	–	6 631
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18	2	7	5	1	1	1	1	–	–	10 112
L Grundstücks- und Wohnungswesen	25	–	5	9	2	2	5	–	2	–	205 261
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	53	1	20	19	6	4	3	–	–	–	13 456
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	28	–	18	9	–	–	1	–	–	–	4 046
P Erziehung und Unterricht	7	–	2	4	–	1	–	–	–	–	1 043
Q Gesundheits- und Sozialwesen	5	–	1	2	–	–	1	1	–	–	•
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	11	1	1	5	3	1	–	–	–	–	2 419
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	15	1	8	5	1	–	–	–	–	–	1 292
					nach Rechtsformen						
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	77	1	32	30	8	3	3	–	–	–	17 896
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) darunter GmbH & Co. KG	22	1	5	10	4	1	1	–	–	–	5 104
GbR	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	•
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	227	12	78	87	19	16	11	2	2	–	264 864
Aktiengesellschaften	5	–	1	1	–	–	2	1	–	–	9 083
Private Company Limited by Shares (Ltd)	9	1	4	3	–	–	1	–	–	–	1 553
Genossenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Rechtsformen	12	1	5	4	1	1	–	–	–	–	1 825
					nach Alter der Unternehmen						
unter 8 Jahre alt	242	13	92	96	17	15	6	1	2	–	250 000
darunter bis 3 Jahre alt	131	8	53	50	8	9	1	–	2	–	214 708
8 Jahre und älter	110	3	33	39	15	6	12	2	–	–	50 325
unbekannt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
					<b>Übrige Schuldner</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>1 523</b>	<b>27</b>	<b>1 028</b>	<b>378</b>	<b>45</b>	<b>25</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>156 719</b>
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	13	–	4	4	1	1	2	1	–	–	15 218
Ehemals selbständig Tätige <sup>1</sup>	294	5	99	141	22	16	10	1	–	–	69 969
Ehemals selbständig Tätige <sup>2</sup>	39	–	19	14	3	1	2	–	–	–	6 800
Verbraucher	1 161	20	900	213	19	7	2	–	–	–	58 108
Nachlassinsolvenz	16	2	6	6	–	–	2	–	–	–	6 623

1 die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind

2 die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

**4 Insolvenzverfahren von Unternehmen in Berlin im 4. Vierteljahr 2011 nach Wirtschaftsabschnitten, Alter des Unternehmens, Antragstellern und Eröffnungsgründen**

Wirtschaftsabschnitt — Altersgruppe der Unternehmen — Antragsteller — Eröffnungsgründe	Ins- gesamt	Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Kleinge- werbe u. Ä.	Personen- gesellschaften		Kapital- gesellschaften		Private Company Limited by Shares (Ltd)	Son- stige Rechts- formen	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
			Ins- gesamt	dar.: GmbH & Co. KG	GmbH	AG, KGaA			
Anzahl									1 000 EUR
<b>A-S Insgesamt</b>	<b>352</b>	<b>77</b>	<b>22</b>	<b>19</b>	<b>227</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>12</b>	<b>300 325</b>
nach Wirtschaftsabschnitten									
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	1	–	–	–	–	–	–	•
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	–	–	–	–	–	–
C Verarbeitendes Gewerbe	13	2	1	1	10	–	–	–	11 831
D Energieversorgung	–	–	–	–	–	–	–	–	–
E Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
F Baugewerbe	58	11	5	4	41	–	1	–	11 962
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	67	16	2	1	49	–	–	–	10 962
H Verkehr und Lagerei	12	7	–	–	5	–	–	–	4 350
I Gastgewerbe	24	9	–	–	15	–	–	–	3 112
J Information und Kommunikation	15	–	1	1	13	–	1	–	6 631
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18	2	4	4	10	2	–	–	10 112
L Grundstücks- und Wohnungswesen	25	1	3	3	17	3	1	–	205 261
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	53	5	3	3	41	–	2	2	13 456
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	28	10	2	1	13	–	3	–	4 046
P Erziehung und Unterricht	7	–	–	–	4	–	–	3	1 043
Q Gesundheits- und Sozialwesen	5	2	–	–	3	–	–	–	•
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	11	4	–	–	4	–	1	2	2 419
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	15	7	1	1	2	–	–	5	1 292
nach Alter der Unternehmen									
unter 8 Jahre alt	242	57	14	12	156	1	9	5	250 000
darunter bis 3 Jahre alt	131	31	7	6	86	–	4	3	214 708
8 Jahre und älter	110	20	8	7	71	4	–	7	50 325
unbekannt	–	–	–	–	–	–	–	–	–
nach Antragstellern									
Gläubigern	88	11	8	6	64	1	2	2	16 502
Schuldnern	264	66	14	13	163	4	7	10	283 823
nach Eröffnungsgründen									
Zahlungsunfähigkeit	159	77	11	9	58	1	4	8	42 177
Drohende Zahlungsunfähigkeit	1	–	–	–	1	–	–	–	•
Überschuldung	5	–	–	–	5	–	–	–	•
Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	187	–	11	10	163	4	5	4	255 971
Drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	–	–	–	–	–	–	–	–	–

## 5 Insolvenzverfahren von Unternehmen in Berlin im 4. Vierteljahr 2011 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Beantragte Insolvenzverfahren					Be- schäf- tigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen	
	er- öffnet	mangels Masse abge- lehnt	insge- samt	dagegen Vorjahr				
				insge- samt	Ver- ände- rung			
Anzahl				%	Anzahl	1 000 EUR		
<b>A-S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>222</b>	<b>130</b>	<b>352</b>	<b>354</b>	<b>- 0,6</b>	<b>934</b>	<b>300 325</b>
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	–	1	–	x	•	•
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	1	x	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	10	3	13	9	x	135	11 831
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	–	–	–	–	–	–	–
11	Getränkeherstellung	–	–	–	–	–	–	–
13	Herstellung von Textilien	–	–	–	–	–	–	–
14	Herstellung von Bekleidung	1	–	1	–	x	•	•
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	–	–	–	–	–	–	–
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	–	–	–	3	x	–	–
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	4	–	4	–	x	57	2 731
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	–	–	1	x	–	–
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	–	–	–	–	–	–
28	Maschinenbau	1	1	2	–	x	•	•
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	–	–	–	–	–	–
31	Herstellung von Möbeln	–	–	–	1	x	–	–
D	Energieversorgung	–	–	–	–	–	–	–
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	–	1	x	–	–
F	Baugewerbe	35	23	58	59	x	89	11 962
41	Hochbau	5	8	13	11	x	7	2 368
42	Tiefbau	3	–	3	–	x	14	1 368
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	27	15	42	48	x	68	8 226
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	38	29	67	50	x	51	10 962
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	8	2	10	5	x	21	1 526
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	10	15	25	24	x	5	3 041
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	20	12	32	21	x	25	6 396
H	Verkehr und Lagerei	8	4	12	11	x	53	4 350
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	4	1	5	5	–	–	390
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	3	1	4	3	x	–	418
I	Gastgewerbe	19	5	24	19	x	139	3 112
55	Beherbergung	–	–	–	1	x	–	–
56	Gastronomie	19	5	24	18	x	139	3 112
J	Information und Kommunikation	9	6	15	13	x	12	6 631
58	Verlagswesen	1	–	1	3	x	•	•
61	Telekommunikation	1	–	1	–	x	•	•
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	3	1	4	4	–	5	1 158
63	Informationsdienstleistungen	1	–	1	1	–	•	•
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11	7	18	17	x	4	10 112
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	10	3	13	14	x	–	8 465

**5 Insolvenzverfahren von Unternehmen in Berlin im 4. Vierteljahr 2011 nach Wirtschaftsbereichen**

Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Beantragte Insolvenzverfahren					Be- schäf- tigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen	
	er- öffnet	mangels Masse abge- lehnt	insge- samt	dagegen Vorjahr				
				insge- samt	Ver- ände- rung			
Anzahl				%	Anzahl	1 000 EUR		
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	15	10	25	30	x	12	205 261
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	28	25	53	68	x	59	13 456
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	2	16	18	39	x	1	5 604
73	Werbung und Marktforschung	5	–	5	4	x	4	3 492
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	21	7	28	36	x	42	4 046
77	Vermietung von beweglichen Sachen	1	–	1	–	x	•	•
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2	–	2	2	–	•	•
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	1	–	1	3	x	•	•
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	11	4	15	13	x	37	988
P	Erziehung und Unterricht	3	4	7	8	x	30	1 043
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4	1	5	8	x	•	•
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	8	3	11	10	x	35	2 419
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	12	3	15	14	x	159	1 292

## 6 Insolvenzverfahren in Berlin im 4. Vierteljahr 2011 nach Bezirken und Art des Verfahrens

Bezirk	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
					ins- gesamt	Ver- änderung	
Anzahl						%	1 000 EUR
<b>Insolvenzverfahren insgesamt</b>							
Mitte	171	19	1	191	190	0,5	240 547
Friedrichshain-Kreuzberg	62	13	–	75	105	x	7 773
Pankow	105	14	1	120	162	– 25,9	14 681
Charlottenburg-Wilmersdorf	137	39	–	176	197	– 10,7	40 348
Spandau	183	11	2	196	187	4,8	18 976
Steglitz-Zehlendorf	120	12	2	134	106	26,4	22 997
Tempelhof-Schöneberg	141	18	1	160	187	– 14,4	35 615
Neukölln	259	9	1	269	201	33,8	17 362
Treptow-Köpenick	124	10	–	134	125	7,2	13 511
Marzahn-Hellersdorf	128	10	2	140	175	– 20,0	13 500
Lichtenberg	100	12	1	113	161	– 29,8	9 366
Reinickendorf	154	9	4	167	215	– 22,3	22 366
<b>Berlin</b>	<b>1 684</b>	<b>176</b>	<b>15</b>	<b>1 875</b>	<b>2 011</b>	<b>– 6,8</b>	<b>457 043</b>
<b>Insolvenzverfahren von Unternehmen</b>							
Mitte	28	15	x	43	57	x	211 868
Friedrichshain-Kreuzberg	20	9	x	29	25	x	4 635
Pankow	16	14	x	30	22	x	4 285
Charlottenburg-Wilmersdorf	45	33	x	78	83	x	26 757
Spandau	11	7	x	18	11	x	5 727
Steglitz-Zehlendorf	13	8	x	21	19	x	4 896
Tempelhof-Schöneberg	25	12	x	37	30	x	18 348
Neukölln	12	6	x	18	24	x	2 288
Treptow-Köpenick	16	7	x	23	24	x	5 218
Marzahn-Hellersdorf	12	4	x	16	22	x	3 243
Lichtenberg	12	9	x	21	11	x	2 893
Reinickendorf	12	6	x	18	26	x	10 165
<b>Berlin</b>	<b>222</b>	<b>130</b>	<b>x</b>	<b>352</b>	<b>354</b>	<b>– 0,6</b>	<b>300 325</b>
<b>Insolvenzverfahren von Verbrauchern</b>							
Mitte	101	–	–	101	94	x	4 564
Friedrichshain-Kreuzberg	17	–	–	17	56	x	904
Pankow	66	–	1	67	106	x	5 307
Charlottenburg-Wilmersdorf	56	–	–	56	58	x	2 990
Spandau	142	–	2	144	136	5,9	8 127
Steglitz-Zehlendorf	88	–	2	90	62	x	6 316
Tempelhof-Schöneberg	81	–	1	82	105	x	3 592
Neukölln	213	–	1	214	138	55,1	7 709
Treptow-Köpenick	90	–	–	90	81	x	4 854
Marzahn-Hellersdorf	103	–	2	105	131	– 19,8	6 024
Lichtenberg	76	–	1	77	122	x	2 677
Reinickendorf	113	1	4	118	142	– 16,9	5 044
<b>Berlin</b>	<b>1 146</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	<b>1 161</b>	<b>1 231</b>	<b>– 5,7</b>	<b>58 108</b>

**6 Insolvenzverfahren in Berlin im 4. Vierteljahr 2011 nach Bezirken und Art des Verfahrens**

Bezirk	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
					ins- gesamt	Ver- änderung	
Anzahl						%	1 000 EUR
<b>Insolvenzverfahren von ehemals selbständig Tätigen<sup>1</sup></b>							
Mitte	38	4	1	43	39	x	15 316
Friedrichshain-Kreuzberg	23	3	–	26	24	x	2 082
Pankow	22	–	–	22	32	x	4 998
Charlottenburg-Wilmersdorf	34	5	–	39	53	x	7 238
Spandau	28	2	–	30	37	x	4 094
Steglitz-Zehlendorf	19	4	–	23	20	x	11 784
Tempelhof-Schöneberg	28	6	–	34	45	x	6 039
Neukölln	33	3	–	36	37	x	7 236
Treptow-Köpenick	17	2	–	19	19	–	3 025
Marzahn-Hellersdorf	12	5	–	17	20	x	4 043
Lichtenberg	12	2	–	14	28	x	3 776
Reinickendorf	28	2	–	30	46	x	7 139
<b>Berlin</b>	<b>294</b>	<b>38</b>	<b>1</b>	<b>333</b>	<b>400</b>	<b>– 16,8</b>	<b>76 770</b>
<b>Insolvenzverfahren von anderen Schuldner<sup>2</sup></b>							
Mitte	4	–	–	4	–	x	8 799
Friedrichshain-Kreuzberg	2	1	–	3	–	x	151
Pankow	1	–	–	1	2	x	•
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	1	–	3	3	–	3 364
Spandau	2	2	–	4	3	x	1 028
Steglitz-Zehlendorf	–	–	–	–	5	x	–
Tempelhof-Schöneberg	7	–	–	7	7	–	7 636
Neukölln	1	–	–	1	2	x	•
Treptow-Köpenick	1	1	–	2	1	x	•
Marzahn-Hellersdorf	1	1	–	2	2	–	•
Lichtenberg	–	1	–	1	–	x	•
Reinickendorf	1	–	–	1	1	–	•
<b>Berlin</b>	<b>22</b>	<b>7</b>	<b>–</b>	<b>29</b>	<b>26</b>	<b>11,5</b>	<b>21 841</b>

1 mit überschaubaren und nicht überschaubaren Vermögensverhältnissen

2 Nachlässe und sonstige unternehmerisch tätige Personen

**7 Insolvenzverfahren von Unternehmen in Berlin im 4. Vierteljahr 2011 nach Bezirken, ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und nach Rechtsformen**

Bezirk	Insolvenzverfahren									
	insgesamt	darunter nach Wirtschaftsabschnitten						darunter nach Rechtsformen		
		Verarbeiten- des Ge- werbe	Bau- ge- werbe	Handel	Gastge- werbe	Verkehr und Nach- richten- übermitt- lung <sup>1</sup>	Dienst- leistun- gen <sup>2</sup>	Per- sonen- gesell- schaft	GmbH	Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe u. Ä.
Mitte	43	2	6	5	8	7	8	2	36	5
Friedrichshain-Kreuzberg	29	–	7	3	1	1	13	2	20	4
Pankow	30	2	6	5	3	2	9	2	20	6
Charlottenburg-Wilmersdorf	78	1	7	11	4	3	39	8	53	11
Spandau	18	–	3	5	–	1	5	1	11	4
Steglitz-Zehlendorf	21	1	3	3	1	3	8	2	9	9
Tempelhof-Schöneberg	37	2	9	9	3	4	5	2	27	5
Neukölln	18	2	2	3	1	3	6	–	8	8
Treptow-Köpenick	23	–	4	7	1	–	6	1	12	7
Marzahn-Hellersdorf	16	1	3	5	1	1	4	–	8	7
Lichtenberg	21	–	5	9	1	1	3	–	14	6
Reinickendorf	18	2	3	2	–	1	8	2	9	5
<b>Berlin</b>	<b>352</b>	<b>13</b>	<b>58</b>	<b>67</b>	<b>24</b>	<b>27</b>	<b>114</b>	<b>22</b>	<b>227</b>	<b>77</b>

1 WZ2008-Abschnitte H und J

2 WZ2008-Abschnitte K, M, N und S

## 8 Insolvenzverfahren in Deutschland 2010 nach Bundesländern

Verfahren — Bundesländer	Beantragte Insolvenzverfahren						Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr			
					ins- gesamt	Ver- änderung		
Anzahl					%	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Insgesamt</b>								
<b>Zusammen</b> .....	<b>153 549</b>	<b>12 770</b>	<b>2 139</b>	<b>168 458</b>	<b>162 907</b>	<b>3,4</b>	<b>131 292</b>	<b>38 998 210</b>
<b>Unternehmen</b>								
<b>Zusammen</b> .....	<b>23 531</b>	<b>8 467</b>	<b>x</b>	<b>31 998</b>	<b>32 687</b>	<b>– 2,1</b>	<b>131 292</b>	<b>26 594 117</b>
<b>Übrige Schuldner</b>								
<b>Zusammen</b> .....	<b>130 018</b>	<b>4 303</b>	<b>2 139</b>	<b>136 460</b>	<b>130 220</b>	<b>4,8</b>	<b>x</b>	<b>13 445 286</b>
Natürliche Person								
als Gesellschafter u.Ä. ....	1 571	243	x	1 814	1 676	8,2	x	1 191 769
Ehemals selbstständig Tätige <sup>1</sup> .....	15 652	1 968	x	17 620	19 194	– 8,2	x	3 711 962
Ehemals selbstständig Tätige <sup>2</sup> .....	5 234	85	126	5 445	5 440	0,1	x	775 022
Verbraucher .....	106 290	495	2 013	108 798	101 102	7,6	x	6 269 906
Nachlassinsolvenz .....	1 271	1 512	x	2 783	2 808	– 0,9	x	455 433
<b>Insgesamt</b>								
Baden-Württemberg .....	15 141	1 531	479	17 151	16 746	2,4	12 072	3 495 907
Bayern .....	17 144	1 646	211	19 001	18 169	4,6	19 578	4 673 622
Berlin .....	7 122	738	50	7 910	7 748	2,1	4 194	1 747 103
Brandenburg .....	5 797	272	61	6 130	6 287	– 2,5	2 238	784 172
Bremen .....	2 111	123	26	2 260	2 150	5,1	849	308 564
Hamburg .....	4 344	170	16	4 530	4 346	4,2	3 765	1 074 697
Hessen .....	10 973	816	205	11 994	11 486	4,4	6 836	3 043 346
Mecklenburg-Vorpommern .....	3 135	146	91	3 372	3 153	6,9	1 377	600 979
Niedersachsen .....	19 250	1 165	185	20 600	20 002	3,0	13 315	2 844 293
Nordrhein-Westfalen .....	36 042	3 264	480	39 786	37 501	6,1	40 758	14 343 882
Rheinland-Pfalz .....	7 241	663	132	8 036	7 519	6,9	5 253	1 813 479
Saarland .....	2 182	186	23	2 391	2 517	– 5,0	1 861	279 145
Sachsen .....	7 713	978	21	8 712	8 631	0,9	6 138	1 566 408
Sachsen-Anhalt .....	4 721	317	60	5 098	5 402	– 5,6	4 905	726 437
Schleswig-Holstein .....	6 772	446	69	7 287	6 976	4,5	5 116	1 003 949
Thüringen .....	3 861	309	30	4 200	4 274	– 1,7	3 037	692 226
<b>Deutschland</b> .....	<b>153 549</b>	<b>12 770</b>	<b>2 139</b>	<b>168 458</b>	<b>162 907</b>	<b>3,4</b>	<b>131 292</b>	<b>38 998 210</b>
<b>Unternehmen</b>								
Baden-Württemberg .....	1 661	829	x	2 490	2 850	– 12,6	12 072	1 978 985
Bayern .....	2 626	1 211	x	3 837	3 943	– 2,7	19 578	3 017 892
Berlin .....	1 017	551	x	1 568	1 499	4,6	4 194	1 166 574
Brandenburg .....	511	165	x	676	754	– 10,3	2 238	331 156
Bremen .....	162	81	x	243	253	– 4,0	849	180 207
Hamburg .....	719	128	x	847	838	1,1	3 765	835 047
Hessen .....	1 240	502	x	1 742	1 953	– 10,8	6 836	1 745 166
Mecklenburg-Vorpommern .....	368	88	x	456	485	– 6,0	1 377	326 324
Niedersachsen .....	1 794	712	x	2 506	2 618	– 4,3	13 315	1 343 655
Nordrhein-Westfalen .....	8 819	2 702	x	11 521	10 895	5,7	40 758	12 214 445
Rheinland-Pfalz .....	965	391	x	1 356	1 382	– 1,9	5 253	1 171 596
Saarland .....	254	128	x	382	441	– 13,4	1 861	130 676
Sachsen .....	1 352	361	x	1 713	1 942	– 11,8	6 138	919 304
Sachsen-Anhalt .....	609	199	x	808	1 005	– 19,6	4 905	402 319
Schleswig-Holstein .....	986	247	x	1 233	1 203	2,5	5 116	471 287
Thüringen .....	448	172	x	620	626	– 1,0	3 037	359 485
<b>Deutschland</b> .....	<b>23 531</b>	<b>8 467</b>	<b>x</b>	<b>31 998</b>	<b>32 687</b>	<b>– 2,1</b>	<b>131 292</b>	<b>26 594 117</b>

1 Regelinsolvenzverfahren

2 vereinfachtes Verfahren

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 34B  
Tel. 30 9021 - 3823/3550  
Fax 030 9028 - 4029  
[insolvenzen@statistik-bbb.de](mailto:insolvenzen@statistik-bbb.de)

Referat 34P  
Tel. 0331 8173 - 1341  
Fax 030 9028 - 4029  
[insolvenzen@statistik-bbb.de](mailto:insolvenzen@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Insolvenzen im Land Berlin  
jährlich  
D III 2 – j
- Insolvenzen im Land Brandenburg  
vierteljährlich  
D III 1 – vj  
jährlich  
D III 2 – j

Statistisches Bundesamt:

- Insolvenzverfahren  
Fachserie 2, Reihe 4.1
- Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren  
Fachserie 2, Reihe 4.2